

Eiszeit

Unfähige Macher

16.03.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



Vor ca. 1 Jahr, am 14. Februar 2008, begann die Causa Zumwinkel mit der öffentlichen Zurschaustellung seiner Verhaftung durch den Staatsanwalt.

Eine Million Euro an fälligen Steuern sollte Zumwinkel angeblich dem Staat vorenthalten haben. D.h. der Staat wurde damals von einem seiner Bürger um den genannten Betrag betrogen. Deshalb ging der Staat gegen diesen vor und verurteilte ihn.

Teilweise zur Freude der Zuschauer. Besonders der Neidhammel, die in Deutschlands Historie immer eine hervorragende Rolle spielten. Sonst hätte der Kommunismus in dem Land der Dichter und Denker – nach entsprechender Verfeinerung - nie seine Freigabe zu einer weltweiten Ideologie erfahren können.

Seitdem, und 12 Monate sind keine lange Zeit, änderten sich die Verhältnisse und zwar drastisch. Vor ca. 6 Monaten änderte sich sogar das Weltbild, soweit es sich um Geld gegen Ware respektive Dienstleistung handelt.

Die derzeitige Bankenkrise wühlte sich bis zur Oberfläche durch, trat zu Tage und die Macher hatten Taufanzug und Datum der Taufe fixiert. Husch, husch, husch suchte sich danach die Bankenkrise ihre Opfer, natürlich dort, wo es was zu erben gab, und zischte mit "mach 2" über den Nordatlantik ins Deutsche Finanzsystem.

Bilden Sie sich nicht ein, dass der Liebe Gott die Finger im Spiel hatte. Nein, die Bankenkrise fiel nicht vom Himmel. Sie war und ist Mensch-gemacht.

Seitdem bemüht sich die Deutsche Regierung zu retten, was möglicherweise zu retten ist. Wie gesagt, sie bemüht sich. Mehr war auch nicht zu erwarten. Die Rettung soll anscheinend durch Schatzenboxen, aber nicht durch gekonnte Aktionen erfolgen, wie in jüngster Vergangenheit studiert werden konnte.

Da die derzeitigen Regierungen in Deutschland (und dies bereits seit vielen Jahren) - über das Ausland will ich mir kein Urteil erlauben - nicht regieren, sondern fummeln, was man an stets steigenden Steuereinnahmen, stets steigenden Ausgaben fürs Soziale, stets steigenden Ausgaben für eingebil-

Eiszeit – Unfähige Macher

te oder wirkliche Kranke, entsprechend auch stets steigender Verschuldung und stets abnehmender Geburtenzahlen erkennen kann, ist nur zu erwarten, das weiter „gefummelt“ wird.

Die eine Million, die Zumwinkel vor Staates Zugriff, auch wegen gesteuerter Empörung der Massen, nicht retten konnte, dokumentiert aber, hinter welcher Größenordnung der Staat mit seiner Anwaltschaft noch vor 12 Monaten her war.

Nunmehr wirft er nur so mit den Milliarden um sich, nie gewiss, dass oder ob ein Wurf von einer, zehn oder hundert Milliarden EURO einen Erfolg zeitigen wird, immer aber in der Gewissheit - zweites Semester Betriebswirtschaft - dass Geld, genau wie Energie, nie verloren gehen kann. Es wechselt nur den Besitzer.

100 Milliarden Euros - den Banken hinterher geworfen - entsprechen 100.000 Zumwinkels. Wo bleibt die Staatsanwaltschaft?

Wo bleibt der Aufschrei der Gewerkschaften, wo der Aufschrei des Volkes? Na ja, das Volk hat nichts zu melden; hatte ich eben mal wieder vergessen, weil ich im Traum immer noch daran dachte, dass Deutschland vor Jahrzehnten ja mal eine Demokratie werden sollte.

Damit dies unter keinen Umständen was wird, das Mitmischen des Volkes, wurde ja auch Artikel 20 GG - alle Staatsgewalt geht vom Volke aus - nie aktiviert. Das verhinderten alle deutschen Regierungen bis heute. Und deswegen verharret auch jetzt das Volk wieder in Agonie. Wie unter Hitler.

Was man erwarten kann? Von einer Regierung, die regiert? Dass einer in die Hände klatscht, und ausruft: Alles hört auf mein Kommando!

Geht nicht? Klar geht das. Muss nur einer machen, der sich traut. Einer, der Rückgrat und Figur hat. Ausgestorben? Kann sein.

Jedenfalls war Helmut Schmidt der letzte, der vor Jahrzehnten in äußerster Not in die Hände klatschte und ausrief:

„Alles hört auf mein Kommando!“

Wann das war? Flutkatastrophe Hamburg 1962. Obwohl verfassungsrechtlich dazu nicht befugt, tat Schmidt das, was getan werden musste.

Was musste bei der Bankenkrise getan werden? Bereits vor endlosen Wochen? Der Ausruf und folgende Anordnung der Kanzlerin konnte erwartet werden:

„Alles hört auf mein Kommando. In spätestens 2 Wochen habe ich von allen Banken, die der Ansicht sind, sie haben sich mit dem US-Virus „Lehmann Brothers“ infiziert, Anmeldung des vermuteten Tatbestandes, entsprechende Unterlagen, die Beweiskraft haben, und geschätzten derzeitigen Schaden. Due date ist der... Danach werden keine Meldungen mehr berücksichtigt. Danach werde ich innerhalb von 4 Wochen entscheiden, wer durchs Raster fällt, oder wem geholfen wird.“

Ich höre schon, wie viele (fast alle) rufen:

„Oh nein, das tut weh. Das geht doch nicht. Das darf die doch nicht.“

Schon mal was gehört, von:

Eiszeit – Unfähige Macher

NOT BRICHT EISEN

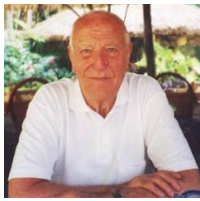
Lieber 100.000e von neuen, dem Staat und dem angeblichen Souverän entzogenen Millionen von Euros. 100.000e von neuen Zumwinkels. Lieschen und Otto werden´s richten. Eine feine Gesellschaft ist das (da oben)!

Aber, was war von Angela Merkel zu erwarten? Probleme sitzt man aus. Meinte ihr Lehrherr, Altmeister Helmut Kohl.

Diesem Staat fehlt seit mehreren Jahrzehnten Mut für nüchterne, emotionsfreie Bestandsaufnahmen. Allerdings sind dazu Macher erforderlich. Entsprechende Figuren liefert Deutschland nicht.

Herzliche Grüße von
Hartmut Bachmann

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die stark involviert war in Konstruktion und Vertrieb klimarelevanter Anlagen. Im Rahmen dieser Aufgaben war er präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA; welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates zur Folge hatten. Er betreibt die Website Reformverhinderer.de und ist auch der Autor des Buches [Die Lüge der Klimakatastrophe](#).

Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Betreiber Wahrheiten.org:

Dipl.-Ing. (BA) Rolf Finkbeiner ist selbstständiger IT-Dienstleister in Karlsruhe. Privat betreibt er den Blog Wahrheiten.org.

Kontaktmöglichkeit: rolf@finkbeiner.de